

Medien-Elternabend 2016 (Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Mannheim)

<http://www.stadtbibliothek.mannheim.de>

Auf der kostenfreien Informationsveranstaltung in der Zentralbibliothek geben unterschiedlichste Mannheimer Experten interessierten Eltern konkrete Hilfestellungen, wie diese ihre Kinder befähigen können, (neue) Medien sicher und sinnvoll zu nutzen.

News to use – Zeitung in der Ausbildung (Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG)

www.zvw.de

News to use ist ein Angebot für Auszubildende aller Ausbildungsberufe, die sich durch regelmäßiges Zeitunglesen in ihrer Verifizierung und Nutzung von Nachrichten unterschiedlichster Medien zusätzlich qualifizieren möchten und dank guter Allgemeinbildung Sicherheit gewinnen und gestärkt durchs Leben gehen.

Jugend im öffentlichen Raum „Und wo bleiben wir?“ (Stadtjugendring Herrenberg e.V.)

www.sjr-hbg.de

Animierter Film gezeichnet von Jugendlichen zum Thema öffentlicher Raum. Über die thematische Auseinandersetzung mit dem Medium Film, werden die jungen Menschen an das Thema und die Bedeutung von Medienkompetenz heran geführt. Zielsetzung des Projekts ist, junge Menschen an die selbstverantwortliche Nutzung von Medien heranzuführen.

Familie – Medien – Abenteuer. Ein generationsübergreifendes Spiel über Medien in der Familie (Medienakademie Baden-Württemberg)

<http://www.medienakademie-bw.de>

Das Projekt „Familie – Medien – Abenteuer (Arbeitstitel)“ hat die Produktion eines Spiels für die ganze Familie zum Ziel, das Freude an der Auseinandersetzung mit Medien weckt und auf spielerische Art und Weise Medienbildung in Familien anregt.

Schüler für Schüler – Trickfilm (Wilhelm Hauff Schule Heilbronn)

www.whs-hn.de

Schülerinnen und Schüler bringen jüngeren Schülerinnen und Schülern das Herstellen von Trickfilmen bei. Im kommenden Schuljahr werden ausgebildete Schülerinnen und Schüler jüngeren Schülerinnen und Schülern in einer Arbeitsgemeinschaft (AG) das Erstellen von Trickfilmen beibringen. Der Schwerpunkt hierbei liegt bei der Eigenverantwortlichkeit. Den Schülerinnen und Schülern wird das Konzipieren und Erstellen eines Trickfilms vermittelt. Die einzelnen AG Stunden werden mit dem betreuenden Lehrer vor- und nachbereitet. Die Durchführung obliegt den jeweiligen Schülerinnen und Schülern selbst. Nur bezüglich der Aufsichtsverantwortlichkeit wird ein Lehrer während der AG-Durchführungsphasen in räumlicher Nähe sein.

„Hör mal zu! - SchülerInnen der Klosterbergschule stellen in einem Hörspiel die Vielfalt ihrer Schule (Klosterbergschule Schwäbisch Gmünd)

www.klosterbergschule.de

<http://podcast.sonderpaedagogik-schleiss.de>

Mit Hilfe von Audioaufnahmegegeräten sollen die Geräusche und

Klänge der Klosterbergschule wahrgenommen, entdeckt und aufgenommen werden. Im Anschluss werden die Geräusche bzw. Aufnahmen thematisiert, daraus Geschichten entwickelt und in verschiedenen Schwerpunkten ein sogenannter Podcast aufgenommen. Ein Podcast ist eine Audiodatei, die regelmäßig produziert und im Internet veröffentlicht wird. Unser Vorhaben ist es, den Podcast auf der Internetseite der Klosterbergschule zu veröffentlichen.

VU8 Theaterprojekt 2015/16 (Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad)

http://www.smg.de/wordpress_de/?page_id=1201

Das VU8 Theaterprojekt nutzt die Form des Theaters, um klassenübergreifend die Inhalte des vernetzten Unterrichts zu den Vernetzungsbegriffen Macht und Ohnmacht erfahrbar zu machen und auf dieser Ebene neu zu beleuchten. Die Schülerinnen und Schüler können innerhalb unseres VU8 Theaterprojekts mit der Unterstützung der Lehrer, medienkompetenter Mitschüler und den zur Verfügung gestellten Mitteln, den Umgang mit diesen Mitteln erlernen und eigene Erfahrungen im Bereich Theater, Licht, Ton, Film und Printmedien machen und diese über das Projekt hinaus weiter verfolgen.

Deutschland flieht (Film-Projekt des Evangelischen Firstwald-Gymnasiums)

<http://www.firstwald.de>

Unser Seminarkurs möchte einen Kurzfilm drehen, wie Deutsche selber fliehen müssen. Der Seminarkurs spaltet sich in zwei Gruppen. Eine Gruppe schreibt den Film und setzt später das Drehbuch filmisch um, während die andere Gruppe organisatorisches übernimmt und den fertigen Film vermarktet. In dem Film wollen wir die Geschichte eines Deutschen erzählen, der aus Deutschland fliehen muss und seine Flucht filmisch dokumentiert. Wir wollen aufzeigen, was es für Schwierigkeiten und Hindernisse während der Flucht und in dem neuen Land gibt.

Tablet-Schule (Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft)

www.schwarzwaelder-bote.de

Der Schwarzwälder Bote möchte Schulen auf dem Weg in die Zukunft des digitalen Lernens unterstützen und Lehrer sowie Schüler fit machen zum selbstbestimmten Lernen mit den Tablets. An dem 4-wöchigen Projekt beteiligt sich die Falkenrealschule Freudenstadt mit sechs Klassen der Jahrgangsstufen 7-9 und insgesamt 169 Schülern. Jeder Schüler und die beteiligten Projektlehrer erhalten für diesen Zeitraum einen 4-wöchigen ePaper-Zugang des Schwarzwälder Boten inkl. 30 Leih-Tablets (iPad Air).

Der Verlag möchte den kompetenten Umgang mit digitalen Medien fördern sowie sicheres Arbeiten mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien vermitteln. Das Lehrer-Kollegium wird bei einem Workshop in das Projekt eingeführt – insgesamt nehmen 29 Lehrer an dem Workshop teil. Es werden Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie das iPad im Unterricht angewendet werden kann. Die Tablet-Schule wird medial begleitet, so dass auch die Öffentlichkeit entsprechend informiert wird.

Rocktest – Medienkompetenzwochenende (Stuttgarter Jugendhaus gGmbH c/o Popbüro Region Stuttgart)

www.popbuero.de

Jugendlichen Musiker erarbeiten gemeinsam mit Profis aus der Branche ein komplettes Medienpaket: Vom Presstext, über Marketing-Strategien, bis zu neuen Bandfotos, einem ausführlichen Soundcheck sowie einem Videotraining zur Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Der Rocktest ist ein Nachwuchswettbewerb für Musiker und Bands unter 21 Jahren aller Musikrichtungen in der Region Stuttgart. Bewerben können sich Rockbands, Hip-Hop Crews, Duos oder Solokünstler

– alle jungen Musiker haben die Chance auf ein einmaliges Workshopangebot, bei dem sie mit allem ausgestattet werden, was eine erfolgreiche Band auf der Karriereleiter braucht. Die vier ausgewählten Bands werden zu einem individuellen Strategiegelgespräch eingeladen und dürfen daraufhin am Medienkompetenzworkshop teilnehmen. An dem Wochenende wird es neben theoretischem Input zum Musikbusiness, Online-Marketing und Pressearbeit, auch praktische Übungen bei den Live-Checks auf der Bühne, dem Fotoshooting sowie dem Interview- und Moderationstraining geben. Außerdem wird bei einem Videotraining die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult und die Bühnenpräsenz verbessert. Bei einem Finale werden die Bands ihre Ergebnisse aus den Workshops live auf der Bühne präsentieren.

Notebooks (Grundschule am Römerbad Offenburg-Zunsweier)

www.grundschule.zunsweier.de

Es werden für fünf Klassenzimmer jeweils zwei Notebooks benötigt, welche die Kinder vor allem im Rahmen des individuellen Lernens nutzen können (z.B. selbstständige Hintergrundinformationen suchen).

Verlockungen in TV und Internet - Studierende klären Schüler auf (Hochschule Macromedia)

www.macromedia-fachhochschule.de

Studierende führen Workshops für und mit Schülern durch, die sich vor allem mit Verlockungen in TV und Internet beschäftigen (z.B. Aufklärung über Wirkungsweise von Werbung).

meet @ PC # - Projekt zur Förderung der Medienkompetenz junger Menschen (Jugendhilfswerk)

www.jugendhilfswerk.de

In diesem Projekt wird jungen Menschen (vorwiegend mit Migrationshintergrund), die über wenig Computer, Handy und Interneterfahrung verfügen, der bewusste und versierte Umgang mit sozialen Netzwerken in deutscher und englischer Sprache vermittelt. Das Angebot wird in deutscher und englischer Sprache durchgeführt. Die positiven Effekte der Internetnutzung stehen im Vordergrund, sowie der Kontakt und der Erfahrungsaustausch untereinander.

Selfie.fm (Förderkreis Radio Freudenstadt e.V.)

www.radio-fds.de

In der Kinderredaktionsgruppe selfie.fm erarbeiten Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren unter Anleitung zweier Mitarbeiter von Freies Radio Freudenstadt eigene Beiträge fürs Radio. Die Kinder erlernen den praktischen Umgang mit der Studioteknik und Audioschnittsoftware sowie mobilen Reportagegeräten, sie erwerben aber natürlich auch umfangreiches Wissen über das öffentliche Medium Radio. Sie erfahren z.B.: Wie spreche ich mein Publikum an? Wie sind Radiotexte aufgebaut? Welche Sprache und Ausdrucksweise wird verwendet? Was darf ich im Radio sagen? Was lieber nicht, und warum? Was ist ein Freies Radio, und worin bestehen die Unterschiede zu anderen Radioformen (d.i. öffentlich-rechtliche und private)?

pop up stop motion workshop (Stadtmuseum Tübingen)

www.tuebingen.de/stadtmuseum

Bunte Gesichter aus Papier werden zu einer Collage digital zu einem Film mit Musik und Geräuschen animiert und zum Leben erweckt.

Leibniz Medien Studio (Leibniz-Gymnasium Rottweil)

Wir wollen als erste Schule unserer Region ein Medienstudio einrichten, welches dazu dienen soll, das Arbeiten mit Medien stärker in den Schulalltag zu integrieren, interessierten Schülern wie auch Lehrern den Zugang zum praktischen Arbeiten in verschiedenen Feldern (Werbung/Design, Journalismus, Produktion) anhand von „echten Projekten“ mit abschließenden Produkten (Schul-TV-Sendung, Pausenradio-Sendung, Werbevideos für Forschungsprojekte) zu ermöglichen und hierbei den Teilnehmern eine realistische Vorstellung möglicher zukünftiger Arbeitsfelder in der Medienbranche zu bieten.

Rechtsextremismus im Internet – die Nixrechts-App (Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V.)

www.isl-rmk.de

Die schulische Aufklärungsarbeit zum Thema Rechtsextremismus soll durch eine Info-Applikation (Nixrechts-App) jugendgerecht und zeitgemäß gestaltet werden und als zukünftige Basis für ein Netzwerk für Schulen und Schüler entstehen. Einerseits werden die zu vermittelnden Inhalte multimedial dargestellt, andererseits das Abspielen von Bild und Ton ermöglicht und durch eine spielerische Komponente eine „Interaktion“ des Schülers erlaubt. Die interaktiven Aufklärungsangebote können jeder Schule dauerhaft und auf virtueller Grundlage zur Verfügung gestellt werden. Neue Präventionsangebote nutzen aktuelle Medien nicht nur zur Vermittlung von interessanten fachlichen Inhalten, sondern bieten auch technische Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für den Nutzer. Das Projekt fördert die Entwicklung und Bereitstellung einer passgenauen interaktiven Informationsplattform (www.nixrechts.de) für das Intranet/Internet der Schule. Es vermittelt altersgerecht und multimedial die wichtigsten Inhalte zum Thema Rechtsextremismus und erlaubt zusätzlich, diese im Rahmen des Schulunterrichts zu ergänzen und eigene Ideen einzubringen.

Video-Projekt des Stadtjugendring Geislingen e.V. (Stadtjugendring Geislingen e.V.)

www.sjr-geislingen.de

Bei den Kinderfreizeiten und Veranstaltungen des Stadtjugendrings werden gemeinsam mit Kindern und jungen Besuchern Videosequenzen gedreht, die dann unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen zu Filmen geschnitten werden. Kinder lernen - wenn sie selbst filmen - den Umgang mit der Videokamera und beim Schnitt der Videodateien den Umgang mit dem PC und Videobearbeitungssoftware. Außerdem entwickeln Sie ein Gefühl für interessante Motive und Szenen. Der Einsatz digitaler mobiler Medien dient dem Transport und als Aufmerksamkeitstraining (Bewusstseinsbildung) um alltäglich gewohnte (unbewusste) Seh-, Hör-, und Wahrnehmungsmuster zu durchbrechen, ein bewusstes Wahrnehmen seines Lebensumfelds zu veranlassen und mit kulturpädagogischen Mitteln zu kreativen und künstlerischen Präsentationen zu verarbeiten.

Lost ID - der Aufstand beginnt mit Dir (Stadtjugendring Sindelfingen e.V.)

www.sjr-sifi.de

Mysteriöse SMS eines skurrilen Ingenieurs und Gerüchte über Abhöraktionen katapultieren Jugendliche direkt in ein interaktives, mediales Geländespiel in der gesamten Region, bei dem Realität und Spiel zu verschwimmen scheinen und sie aufpassen müssen nicht die eigene Identität zu verlieren.

Kurzer, grober Spielablauf: Die teilnehmenden Jugendlichen bekommen erste Hinweise, dass die Menschen, abgehört und überwacht werden. Informationen und wirre Nachrichten eines skurrilen Ingenieurs, der das Gefühl hat verfolgt zu werden lässt die Jugendlichen dabei immer tiefer in die fiktive Geschichte eintauchen. Mit der Zeit gelingt es ihnen, sich ein eigenes Bild zu verschaffen und sie entdecken, dass es eine Gruppe von

Personen gibt, die versuchen die Menschen (medial) zu Überwachen und zu beeinflussen, auch über Lebensmittel. Die Jugendlichen versuchen die diversen Abhörstationen in der Region zu deaktivieren, setzen sich mit dem Thema Nahrung und Lebensmittel auseinander und entdecken die Zentrale der „gegnerischen Gruppe“. Sie schaffen es nicht selber abgehört zu werden oder sich beeinflussen zu lassen und decken die Vorhaben der Gruppe auf.

Diese Erfahrungen und Erkenntnisse möchten sie allen später zur Verfügung stellen und bereiten das Erlebte in einem Video, einer Homepage und/oder einer entsprechenden Zeitung auf. Die fiktive Geschichte basiert u.a. auf Teilen des Jugendfilms „Hüter der Erinnerung“. Zielsetzung des Projekts ist eine Stärkung der kritischen Medienkompetenz, das Lernen durch Erlebnischarakter sowie die Förderung der Mobilität.

fresh!-Projekt (Jugendkulturzentrum FORUM in Trägerschaft vom Stadtjugendring Mannheim e.V.)

<http://www.forum-mannheim.de>

fresh! widmet sich dem Medium Musik und verhilft jungen Musiker*innen in Mannheim zum Einstieg in die Kultur- und Medienlandschaften dieser Stadt. Musik ist nicht nur für junge Menschen wesentliches Medium des Selbstausdrucks. Musik ist auch eine medial komplett ausgestaltete Kulturmethode. Musik findet auf den unterschiedlichsten medialen Kanälen seinen Platz. Für diese zu sensibilisieren, die besten auszuwählen, geeignete Formate zu entwickeln, sich über ihre Wirkungsmöglichkeiten bewusst werden und auch ihre Tücken zu entdecken, auch und gerade zu diesem Zwecke machen wir unsere Qualifizierungsangebote an die junge Menschen der Unesco City of Music.

photographers (Kommunikation und Medien e.V.)

Beim Projekt photographers werden verschiedene Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund in deren jeweiligen Gruppen erarbeiten, was sie in Ihrem Alltag bewegt und dies in Fotos dokumentieren. Bei den Kindern und Jugendlichen handelt es sich um Flüchtlingskinder aus Schulklassen, einem offenen Angebot aus einem Flüchtlingsheim und Schülern anderer Freiburger Schulen. Die Kinder und Jugendlichen lernen was Fotografie bedeutet, was ein Foto ausmacht, wie man Fotografie kreativ und gestalterisch nutzen kann und was für eine Wirkung Fotos auf uns haben. Interessierte aus allen einzelnen Gruppen haben dann die Möglichkeit sich im sogenannten "photographers club" zu treffen, auszutauschen, tiefer in die Fotografie einzutauchen und so nochmals intensiver Integration und Sprachförderung zu erfahren. Zudem werden sie so im Austausch mit- und untereinander sprachlich sowie kommunikativ gefördert, gefordert und können sich untereinander besser kennenlernen, im Idealfall Freundschaften schließen und sich vernetzen.

Cybermobbing (Große Kreisstadt Öhringen/ Jugendreferat / Videowerkstatt)

Umgesetzt werden soll ein (kurzer) Spielfilm über das Thema (Cyber-)Mobbing an einer Schule und deren Folgen sowohl für den Täter als auch das Opfer. Das Projekt hat zwei Punkte, welche die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern: Zum einen ist die Produktion eines Films eine Aufgabe, die viele verschiedene Arbeitsschritte und damit auch viele Möglichkeiten bietet das Medium sinnvoll einzusetzen. Zweitens bietet das Thema des Films eine gute Möglichkeit den Umgang insbesondere mit den neuen Medien zu lernen und mögliche Gefahren zu erkennen.